



Zug, 29. Januar 2010, 14:50 Uhr

021 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Rauchentwicklung in Schulgebäude geklärt

Jugendlicher hat zugegeben, Toilettenpapier angezündet zu haben.

Die Ermittlungen im Nachgang an einen Brand in einem Schulhaus auf dem Zugerberg (vgl. Medienmitteilung Nr. 018 / 2010) haben ergeben, dass das Feuer mit Absicht gelegt wurde.

Am Freitag (29. Januar 2010) meldete sich ein 14-jähriger Junge mit seinen Eltern bei der Zuger Polizei und gab zu, das WC-Papier angezündet zu haben. Er sei aufgrund von Meinungsverschiedenheiten mit Lehrpersonen unzufrieden gewesen und habe deshalb das Toilettenpapier mit einem Feuerzeug in Brand gesteckt.

Der Jugendliche wurde angezeigt.

Den Brand am Mittwochabend (27. Januar 2010) konnte die Feuerwehr rasch löschen. Es wurde niemand verletzt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.